



Niemand ist im FORUM 25 auf sich allein gestellt: ADT-Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Jan-Frederik Güth und Ztm. Hans-Jürgen Stecher geben den Nachwuchsreferenten vor Beginn der Präsentationen letzte Tipps.

ADT FORUM 25 auch 2019 wieder ein Erfolg

Den Nachwuchs fördern heißt die Zukunft gestalten

Zum dritten Mal gab die Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie (ADT) im Rahmen des FORUM 25 dem Nachwuchs eine Bühne. Parallel zu den Vorträgen des Hauptprogramms der Jahresversammlung 2019 zeigten dort junge Talente in ihren Präsentationen, dass sie mit ihren Themen ihr Publikum zu begeistern verstanden.

Ein Award – viele Gewinner

Auch im Jubiläumsjahr zum 40. Bestehen der ADT lag das Niveau der Präsentationen im FORUM 25 beeindruckend hoch. Moderiert von den ADT-Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Jan-Frederik Güth und Ztm. Hans-Jürgen Stecher entwickelten die Nachwuchsreferentinnen und -referenten eine bemerkenswerte Ernsthaftigkeit und Zielorientierung bei der Bearbeitung ihrer Themen.



Ehsan Mohammadi und Anton Willkomm zeigten digitale Techniken in ihrer Ausbildung.



Ztm. Frederic Reimann präsentierte ein neues Versorgungskonzept für Hybrid-Abutments.



Azubi Iman Esmail entwickelte ein zeitsparendes Herstellverfahren für Splints.

- *Ehsan Mohammadi* und *Anton Willkomm*, beide noch in der Ausbildung zum Zahntechniker, befassten sich mit digitaler Fertigungstechnik und berichteten, welche Verfahren sie bereits in ihrer Ausbildung kennengelernt haben.
- Jungmeister *Frederic Reimann* stellte mit der Sinterverbundkronen ein Versorgungskonzept für Hybrid-Abutments vor, das die gute Ästhetik von Lithiumdisilikats mit der hohen Stabilität des Zirkonoxids kombiniert.
- Zahntechnik-Azubi *Iman Esmail* präsentierte einen selbstentwickelten digitalen Workflow für die Herstellung von Schienen, mit dem sie die Herstellungszeit im Vergleich mit analogen Verfahren um mehr als die Hälfte reduziert.



Volles Haus beim Vortrag der diesjährigen Gewinnerin des „ADT Young Talent Award“: Zahntechnik-Azubi Iman Esmail entwickelte einen digitalen Workflow, mit dem sich bei der Herstellung von Splints deutlich Zeit einsparen lässt.

- Zahntechniker *Paul Arlt* und Azubi *Sebastian Stumpfhauser*, die sich selbst die „jungen Wilden“ nennen, bedienten sich einer für professionelle Präsentationen eher ungewohnten Kommunikationsform und stellten das „Märchen vom heiligen Modell“ vor.
- Zahntechnik-Azubi *Ina Alice Horn* schilderte schließlich, wie sie bereits während ihrer Ausbildung Veneers für ihre in Kindertagen versehrten mittleren oberen Schneidezähne hergestellt hat.



ZT Paul Arlt und Azubi Sebastian Stumpfhauser fassten ihr Thema in Märchenform.



Azubi Ina Alice Horn berichtete über die Herstellung von Veneers – für sich selbst.

Am Ende der Vorträge stand wie in den Vorjahren die Auszeichnung für die beste Darbietung. Die Jury prämierte Iman Esmail für ihre beeindruckende Präsentation mit dem „ADT Young Talent Award 2019“, der gleichzeitig das Ticket ins Hauptprogramm der Jahrestagung 2020 ist.

Sprungbrett über die eigenen Grenzen

Doch es braucht nicht unbedingt einen ersten Platz, um als Jungreferent oder Jungreferentin von dieser Plattform zu profitieren. Denn auch wenn es nur einen Award gab: Gewonnen haben alle mit ihrem Engagement für ihr Thema und ihrer Teilnahme an diesem herausfordernden Event.

Nicht jedem liegt es, sich zu überwinden, vor anderen auf der Bühne zu stehen, einen Vortrag zu halten – und dabei auch noch locker zu wirken. Wer es jedoch gewagt hat, bereut es nicht, sondern spürt trotz der Belastung auch die Chancen für das persönliche Wachstum, für das Vertrauen in das eigene Können, sich selbst mehr zuzutrauen und den Vortrag als Sprungbrett über die eigenen Grenzen zu nutzen.



In den Augen des Publikums hielten sie den besten Vortrag 2019: Laura Burlein und Pia Gauger, die Gewinnerinnen des „ADT Young Talent Award 2018“, zeigten, wie schnell man sich bei der ADT aufgrund guter Leistungen einen Namen machen kann.

Vom Young Talent zum besten Vortrag

Einen Erfolg der besonderen Art fuhren die beiden Jungtechnikerinnen *Laura Burlein* und *Pia Gauger* ein: Im Vorjahr zeichnete die Jury ihren Teamvortrag im FORUM 25 über den Werdegang ihrer ersten Totalprothese für einen realen Patienten mit dem „ADT Young Talent Award 2018“ aus. In diesem Jahr überzeugten die beiden die Zuhörer des Hauptprogramms mit ihrer Präsentation, in der sie ihre ersten Erfahrungen mit hochwertigen Kunststoffprovisorien und deren vertrauensbildende Wirkung auf den Patienten im Vorfeld der endgültigen Versorgung verarbeitet hatten. Für ihre überzeugende Leistung erhielten sie trotz enorm starker Konkurrenz die Publikumsauszeichnung „Bester Vortrag 2019“.

Auch nach drei Jahren noch kein Selbstläufer

Von Highlights dieser Art wünschen sich die ADT-Verantwortlichen mehr. Ihr Anliegen ist es, auch für die kommenden Jahre engagierte junge Nachwuchstalente aus Zahntechnik und Zahnmedizin für die ADT zu gewinnen.

Denn den Nachwuchs zu fördern ist gleichbedeutend mit der Zukunftssicherung dieses „einzigartigen Zusammenschlusses von Zahntechniker- und Zahnärzteschaft mit Industrie und Wissenschaft“, wie Prof. Dr. Heiner Weber die ADT in seinem Festvortrag zum 40-jährigen Jubiläum charakterisierte.

„Dass für die Zukunft unseres Berufs und der Dentalbranche der qualifizierte Nachwuchs eine zentrale Rolle spielt, leuchtet jedem ein“, konstatiert Vorstandsvize Ztm. Wolfgang Weisser. „Woher sonst sollten die Impulse kommen, wenn nicht von der nachwachsenden Generation?“ Ihn und viele seiner Kollegen beschäftigen jedoch Nachwuchssorgen, die mit der Attraktivität des Zahntechnikerberufs an sich zusammenhängen und der Rekrutierung junger Nachwuchstalente für die ADT weit vorgelagert sind. „Mit einer monatlichen Vergütung von 500 Euro im dritten Lehrjahr ist die Ausbildung zum Zahntechniker heute kaum jemandem schmackhaft zu machen – zumal Azubis in anderen Branchen mit dem Doppelten und mehr nach Hause gehen.“

ADT young talent award FORUM 25



Ein Award – viele Gewinner: Mit ihrem Engagement für ihr Thema und ihrer Teilnahme an diesem herausfordernden Event haben alle Referenten von dieser Plattform profitiert.

Geld ist jedoch nicht alles: Ist nämlich die finanzielle Durststrecke während der Ausbildung erst einmal überwunden, stehen dem Jung-Gesellen in der Zahntechnik heute vollkommen neue Chancen mit guten Verdienstmöglichkeiten offen. Aus vielen erfolgreichen Kollegenkarrieren weiß Wolfgang Weisser: „Die besten Voraussetzungen, um die berufliche Laufbahn und damit auch das Gehalt nach eigenen Vorstellungen zu steuern, sind Begeisterung für unseren enorm vielseitigen Beruf, eine umfassende Qualifikation und ein aktives berufliches Netzwerk. Und genau hier setzen wir von der ADT mit dem FORUM 25 an.“

ADT-Netzwerk für den beruflichen Aufstieg nutzen

Nicht nur als Referent im FORUM 25, auch als „einfaches“ ADT-Mitglied lassen sich die Vorteile dieses umfassenden interdisziplinären dentalen Netzwerks für das eigene berufliche Fortkommen nutzen. Wer als junger Zahntechniker oder Zahnmediziner den Wandel im dentalen Umfeld aktiv und kreativ mitgestalten möchte, erhält in der ADT allgemein und im FORUM 25 ganz speziell Unterstützung für die eigene berufliche Laufbahn.

Besonders die jährlichen Tagungen bieten zahlreiche erstklassige Gelegenheiten zum umfassenden Austausch mit erfahrenen Kollegen aus Wissenschaft, Labor, Klinik und Praxis. Auch die auf der ADT vertretenen Unternehmen der Dentalindustrie haben ein Interesse an Nachwuchsreferenten – ein Besuch am Stand in der tagungsbegleitenden Industrieausstellung lohnt sich also in jedem Fall.

Wer kann mitmachen?

Wer Interesse an einem Vortrag im FORUM 25 auf der ADT-Jahrestagung 2020 hat, sollte vor allem den Beruf mit Leidenschaft betreiben und diese Begeisterung auch im Vortrag vermitteln. Darüber hinaus sollten Teilnehmer nicht (wesentlich) älter als 25 Jahre alt und Auszubildende, Gesellen oder Jungmeister in der Zahntechnik bzw. Student der Zahnmedizin sein.

ADT
Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.

FORUM 25
Die Nachwuchsförderung der ADT
Freitag, 12. Juni 2020

Bewirb' Dich jetzt

Zeig' Deine Leidenschaft
für Deinen Beruf in der Zahnmedizin
oder Zahntechnik

Zeige Deine Leidenschaft für Deinen Beruf in der Zahnmedizin oder Zahntechnik und hole Dir:

- 250 € Honorar + Reisekosten + 1 Übernachtung
- Freier Eintritt zur ADT-Jahrestagung und zur ADT-Party
- Freie Mitgliedschaft bis 2023
- Attraktive Preise für alle Referenten
- Der **beste Vortrag** erhält: „ADT young talent award“ + Vortragslot auf dem Hauptpodium der ADT-Jahrestagung 2021

Was wird von Dir gewünscht?

- 15 Minuten-Vortrag/Präsentation mit anschließender kurzer Diskussion
- Powerpoint-/Keynote-Präsentation im Format 16:9

Was musst Du dafür tun?

Formlose Bewerbung mit einem Kurz-Lebenslauf sowie Titel und Zusammenfassung Deines Vortrages (250 Worte) bis zum 15.03.2020 an: becht@ag-dentale-technologie.de

Die ausgewählten Referenten werden Ende März / Anfang April vom ADT-Vorstand informiert.

Welche Themen könnten von Dir sein?

- Schönste bisherige Arbeit (auch im Team ZA/ZT)
- Persönliche Gründe für die Berufswahl? – Der Beruf als Berufung? Was liebe ich an meinem Beruf/Studium?
- Besondere berufliche Interessensgebiete
- Der besondere Fall (auch gemeinsam mit einem Mentor)
- Eigene Zukunfts-Perspektiven darstellen: Wie sieht die Zahntechnik/Zahnmedizin in 20 Jahren aus?
- Was erwarte ich von meinem Beruf? – Schilderung und kritische Betrachtung des Ausbildungssituation/des Studiums?

49. Jahrestagung der ADT e.V.

11.-13.06.2020
K3N-Stadthalle Nürtingen (Nähe Stuttgart)

Schwerpunktthemen der Jahrestagung 2020:
Patientenorientierte Diagnostik und Therapie im Team – von analoger Kompetenz bis künstliche Intelligenz

Mehr Infos unter: www.adt-jahrestagung.de

Studenten + Azubis haben freien Eintritt!

Eine Anmeldeöglichkeit zum FORUM 25 gibt es auf www.ag-dentale-technologie.de.

Was passiert nach der Anmeldung?

Nach Bewerbung um einen Platz im FORUM 25 und Einreichen des Themas folgt eine mehrwöchige Vorbereitungsphase, während der die ADT-Vorstände Prof. Güth und Ztm. Stecher die Referenten in spe nach Kräften unterstützen.

Besonders profitiert der Nachwuchs von der fachlichen Expertise und den Erfahrungen ihrer „Coaches“ aus langjähriger Vortrags- und Lehrtätigkeit, und erhält Antworten auf Fragen wie: Ist mein Thema gut gewählt? Wie strukturiere ich meinen Vortrag? Wie bereite ich den Inhalt visuell auf? Wie plane ich den Ablauf und behalte dabei den engen Rahmen von 15 Minuten im Auge? Auch geben beide Hinweise, was beim Zuhörer gut, was weniger gut ankommt und mit welchen Stilmitteln sich die Wirkung beim Publikum zusätzlich verstärken lässt.

Welche Themen sind geeignet?

Der thematische Rahmen ist weit gefasst: Von den persönlichen Gründen für die eigene Berufswahl über besondere berufliche Interessensgebiete, einen interessanten Fall, eine technische Entwicklung, die eigene Ausbildungssituation bis zu Erwartungen an den Beruf – kurz: alles, was im weiteren Sinn einen Bezug zur Dentalwelt hat.

Was habe ich von einer Teilnahme im FORUM 25?

Die ADT hält die Referenten ihres Nachwuchsförderungsprogramms auch in finanzieller Hinsicht schadlos. Mehr noch: Sie honoriert die Teilnahme mit einem Geldbetrag. Hier die Vorteile im Überblick:

- Zahlung eines Honorars in Höhe von 250 Euro
- Übernahme der Reisekosten zur Tagung und zurück
- Erstattung der Kosten für eine Übernachtung
- Freie Mitgliedschaft in der ADT bis 2023
- Freier Eintritt zur Jahrestagung 2020 und zur ADT-Party
- Verleihung des „ADT Young Talent Award“ für den besten Vortrag

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldefrist für das nächste FORUM 25 ist der 15. März 2020. Die formlose Anmeldung nimmt Marion Becht in der ADT-Geschäftsstelle zusammen mit dem Vortragstitel, einer Zusammenfassung des Vortrags (Umfang 250 Wörter) und einem Kurzlebenslauf entgegen.

ADT Geschäftsstelle Marion Becht,
Telefon: +49 (0)6359/308787, Fax: +49 (0)6359/308786,
E-Mail: becht@ag-dentale-technologie.de

Bilder: David Knipping, 88131 Lindau,
E-Mail: info@david-knipping.com
Text: Andreas Schaperdorth, 25889 Witzwort,
E-Mail: info@gute-dentale-texte.com